



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0567/2019		Datum: 16.07.2019	
Bürgermeisterin			
Verfasser:	50-Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales	Az.: 500201	
Betreff:			
Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung von Ausweichplätzen in Kitas			
Gremienweg:			
28.08.2019	Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Einrichtung von Ausweichplätzen in Koblenzer Kitas zur Sicherung der Betreuungsansprüche gemäß nachfolgender Begründung.

Begründung:

Der Träger Kita gGmbH hat die Verwaltung darüber informiert, dass die bevorstehenden Sanierungsmaßnahmen an den Kath. Kitas St. Konrad (Metternich) und St. Josef (Südliche Vorstadt) eine vorübergehende Reduzierung des Platzangebots an diesen Kitas erforderlich machen.

Um die dadurch auftretenden Versorgungslücken auffangen zu können, sind derzeit an zwei Kitas Ausweichplätze vorgesehen:

- An der Kita Kaulquappen (Metternich) sollen ab dem Betreuungsjahr 2019/2020, befristet auf drei Jahre, weitere 10 Hortplätze eingerichtet werden. Hierzu werden derzeit alle erforderlichen Genehmigungen eingeholt. Mehrkosten entstehen durch eine erhöhte Mietzahlung an den Gebäudeeigentümer i. H. v. 9.000,00 € jährlich. Ferner ist eine zusätzliche Personalisierung im Umfang von 1,5 VZ-Stellen erforderlich.
- Zur Kompensation der Platzreduzierung an der Kita St. Josef soll für die Dauer der Sanierung in der Kita Am Luisenturm (Asterstein) eine Ausweichgruppe als geöffnete Kindergartengruppe (25 Plätze, davon 12 Ganztagsplätze, 6 Plätze für 2-jährige) eingerichtet werden. Hierfür sind bauliche Veränderungen im Sanitärbereich erforderlich. Die Kosten der Auslagerung sollen im Rahmen der Sanierung der Kita St. Josef mit abgerechnet werden. Eine Personalisierung von 2,25 Personalstellen für die zusätzliche Gruppe sowie 1,0 für die zusätzliche Mittagsverpflegung in der Kita wurde bereits mit dem LSJV vereinbart.

Beide Maßnahmen stehen im Zusammenhang mit bereits erfolgten Beschlüssen über das Maßnahmenpaket zur Kita-Bedarfsplanung (s.a. BV/0262/2019).